



Gemeindeamt Häselgehr

Bezirk Reutte, Postleitzahl 6651

Telefon 05634/6340, Fax 05634/63404, DVR 0435261

PROTOKOLL

der 28. Gemeinderatssitzung am Montag, den 11. März 2019

Beginn: **20:05 Uhr**

Ende: **21:15 Uhr**

Anwesend: Bgm. Friedle Harald
Vize-Bgm. Gerber Thomas,
GR Friedle Andrea, GR Krabichler Elmar,
GR Kohler Werner, GR Selb Harald, GR Singer,
GR Larcher Romeo, Wolf Bernd (=Ersatz für Perle Jürgen)
Silvia Schneider (=Ersatz für Millwitsch Heinz),
GR Mark Bernhard (entschuldigt)

Lang Wolfgang (=Ersatz für Gerber Thomas bei TOP 3);

TAGESORDNUNG

- 1. Bericht des Bürgermeisters und des Substanzverwalters**
- 2. Genehmigung und Beschlussfassung der Jahresrechnung 2018 und der Haushaltsabweichungen 2018 der Gemeinde Häselgehr**
- 3. Beratung und Beschlussfassung des Voranschlages 2019 und der Jahresrechnung 2018 der Gemeindegutsagargemeinschaft Häselgehr**
- 4. Beschlussfassung gemäß TFLG 1996 § 36d Abs. 2a über die Zahlung des Steinbruchpachtes der Fa. Plattner an die Gemeindegutsagargemeinschaft Häselgehr.**
- 5. Beschlussfassung zur Entnahme von € 80.000,- vom Spargbuch der GGAG zur Zwischenfinanzierung des Lebensmittelnahversorgers und Rückzahlung nach Erhalt der Fördergelder**
- 6. Bericht des Gemeindegutsaufsehers**
- 7. Anträge, Anfragen und Allfälliges**

1. Bericht des Bürgermeisters und des Substanzverwalters

Der Bürgermeister Friedle Harald berichtet über die folgenden Punkte:

- a. Der Bürgermeister teilt dem Gemeinderat mit, dass der Bericht des Waldaufsehers (TOP 6) heute nicht stattfinden kann, da er terminlich aufgrund einer Weiterbildung verhindert ist. Des Weiteren schlägt der Bürgermeister vor, auf den Waldaufseher-Bericht im Gemeinderat zu verzichten, da bei der Agrarversammlung der identische Bericht erfolgt und bei Interesse alle Gemeinderäte hierzu eingeladen sind.
- b. Am Mittwoch, den 13.03.2019 findet in der Pfarrkirche Häselgehr ein Kirchenkonzert von einem russischen Vokalensemble statt. Der Bürgermeister lädt alle Gemeinderäte hierzu ein.
- c. Der Bürgermeister teilt mit, dass nach den Wintermonaten geplant ist, ein Treffen mit dem Bauausschuss zu machen. Hierbei sollen Themen wie der Weg beim Wasserbassin sowie der Radweg „Eile“ behandelt werden.
- d. Aufgrund der Nachfrage von GR Larcher erläutert der Bürgermeister den aktuellen Stand beim Schwimmbad. Es gibt keine Veränderungen die dem Gemeinderat mitgeteilt werden könnten. Es bleibt dabei, dass der Wirt des „Styrolerhof“ das Freibad ab dem Sommer übernimmt. Die Pachtvereinbarung liegt bereits vor, ist jedoch noch nicht unterschrieben, da noch versicherungstechnische Modalitäten geklärt werden müssen.

Der Substanzverwalter Gerber Thomas berichtet über die folgenden Punkte:

- a. Der Substanzverwalter berichtet dem Gemeinderat über den aktuellen Stand der Griebbachalm. Ein Angebot bzgl. Küchenerneuerung liegt vor, ist jedoch noch nicht endgültig ausverhandelt. Die Beschlussfassung zum Angebot über die neue Küche wird im Nachhinein durch den Gemeinderat erfolgen. Der Gemeinderat ist jedoch positiv dazu eingestellt.
- b. Der Substanzverwalter spricht ebenfalls das Thema der Stromversorgung der Griebbachalpe an. Ihm sei es wichtig, dass die Vertragsmodalitäten/Abrechnung genau geprüft wird. Gespräche sollen intern sowie in Kooperation mit dem EWR erfolgen.
- c. Der Substanzverwalter informiert den Gemeinderat über ein neues Projekt namens „Landschaftsbäume“ des Landes Tirol. Die Kosten würde das Land übernehmen. Nur die Setzarbeiten müssten selber durchgeführt werden. Ein geplanter Standort für eine Umsetzung dieses Projektes wäre Gutschau – „Rauther Kapelle“.

- d. Die Vollversammlung der Agrar findet am 23.03.2019 um 20:00 Uhr im Gemeindesaal statt.
- e. Der Substanzverwalter thematisiert kurz den nicht öffentlichen Teil der am 07.02.2019 stattgefundenen Forsttagssatzung. Es wird bemerkt, dass heuer nur jene Holzmengen geschlägert werden, welche auch notwendig sind. Zudem ergänzt der Substanzverwalter, dass die Holzbezugsrechte im gleichen Umfang wie letztes Jahr ausgestaltet sind. (Losteil oder 8 fm Brennholz)

2. Genehmigung und Beschlussfassung der Jahresrechnung 2018 und der Haushaltsabweichungen 2018 der Gemeinde Häselgehr

Der Rechnungsabschluss 2018 wurde von der Bezirkshauptmannschaft Reutte und dem Überprüfungsausschuss vorgeprüft. Der Überprüfungsausschussobmann GR Larcher bringt keine Einwände vor und betont die gute Kassaführung.

Die Haushaltsabweichungen 2018 wurden allen Gemeinderäten zur Einsichtnahme übermittelt. Alle Abweichungen seien lt. GR Larcher absolut erklärbar und nachvollziehbar.

Ordentlicher Haushalt:

Einnahmen:	+	€	2.076.314,56
Ausgaben:	-	€	1.960.739,50
Überschuss:	+	€	115.575,06

Unter Vorsitz des Vizebürgermeisters Gerber werden die Jahresrechnung 2018 und die Haushaltsabweichungen 2018 der Gemeinde Häselgehr beschlossen:

Beschluss Rechnungsabschluss 2018:

einstimmig (9 Stimmen) → Bgm. Friedle Harald befangen

Beschluss Haushaltsabweichungen 2018:

einstimmig (9 Stimmen) → Bgm. Friedle Harald befangen

3. Beratung und Beschlussfassung des Voranschlages 2019 und der Jahresrechnung 2018 der Gemeindegutsagrargemeinschaft Häselgehr

Der Substanzverwalter Gerber trägt dem Gemeinderat die wichtigsten Eckpunkte des Haushaltsvoranschlages 2019 der Gemeindegutsagrargemeinschaft Häselgehr vor.

Haushaltsvoranschlag 2019:

Ausgaben:	€ 326.250,-
Einnahmen:	€ 254.800,-
Abgang:	€ -71.450,-

Der 1. Kassaprüfer Singer Peter berichtet, dass die Kassaprüfung am 27.02.2019 durchgeführt wurde und trägt dem Gemeinderat den Prüfbericht vor, der sich über einen Zeitraum vom 01.01.2018 bis 31.12.2018 erstreckt. Weiters geht GR Singer auf wichtige Punkte des abgelaufenen Jahres (Windwurf, Förderungen, Holzschlägerungen Wegebau, Mitfinanzierung Nahversorger, Anschaffung Schneepflug, Ausgaben Alpe und Weiden) ein. Weiters bemerkt GR Singer, dass alle Einnahmen/Ausgaben über € 10.000,- vom GR beschlossen sind. Alle Rechnungen sind vom Substanzverwalter-Stv. gegengezeichnet worden. Weiters wird erwähnt, dass die Kassaführung durch die Kassaverwalterin Rauchnagl Marietta einwandfrei war. GR Singer ergänzt ebenfalls noch, dass seit dem Jahr 2013 ca. € 900.000,- von der substanzberechtigten Gemeinde entnommen wurden.

Jahresrechnung 2018:

Ausgaben:	€ 444.793,86
Einnahmen:	€ 315.234,79
Abgang	- € 129.559,07

ergibt Rücklagen der GGAG zum 31.12.2018: € 529.992,28

Zur Beschlussfassung wurde Ersatz-GR Lang Wolfgang (SV Gerber befangen) eingeladen und stimmt bei diesem Tagesordnungspunkt mit.

Beschluss RA: einstimmig (SV Gerber befangen)

Beschluss VA: einstimmig (SV Gerber befangen)

4. Beschlussfassung gemäß TFLG 1996 § 36d Abs. 2a über die Zahlung des Steinbruchpachtes der Fa. Plattner an die Gemeindegutsagrargemeinschaft Häselgehr.

Da es bei der Gemeindegutsagrargemeinschaft für alle Rechnungen sowie Einnahmen über € 10.000,00 gemäß TFLG 1996 § 36d Abs. 2a einen Gemeinderatsbeschluss bedarf, beschließt der Gemeinderat die Zahlung des Steinbruchpachtes der Fa. Plattner i.d.H. von €45.225,72. Zudem erklärt der Substanzverwalter dem Gemeinderat wie sich die Summe zusammensetzt.

Beschluss: einstimmig

5. Beschlussfassung zur Entnahme von € 80.000,- vom Sparbuch der GGAG zur Zwischenfinanzierung des Lebensmittelanversorgers und Rückzahlung nach Erhalt der Fördergelder

Der Gemeinderat der Gemeinde Häselgehr beschließt die Entnahme von € 80.000,- vom Sparbuch der GGAG Häselgehr zur Zwischenfinanzierung des Lebensmittelanversorgers. Die Rückzahlung erfolgt nach Erhalt der bereits zugesagten Fördergelder.

Beschluss: einstimmig

6. Bericht des Gemeindegewaldaufsehers

siehe TOP 1 – Bericht Bürgermeister

7. Anträge, Anfragen und Allfälliges

Nachfolge Gemeinderat/Bauausschuss - GR Heinz Millwitsch

Die Gemeinderatsliste „WAH“ übergibt dem Bürgermeister eine unterfertigte Erklärung, welche die Nachfolge des ausgeschiedenen Gemeinderates Heinz Millwitsch regelt. Nach Rechtskraft der Verzichtserklärung des Mandates wird die Nachfolge im Gemeinderat der Nächstgereichte – KÄRLE Bernhard übernehmen. Der Nachfolger im Bauausschuss wird auf Wunsch der Liste „WAH“ ebenfalls Kärle Bernhard. Es bedarf hier keinen Beschluss seitens des Gemeinderates sondern nur eine Bestimmung der Liste, welche von mind. 4 Mitgliedern unterfertigt ist.

Termin/Themen Gemeindeversammlung:

Der Bürgermeister schlägt nach Beratung mit dem Gemeinderat vor, die Gemeindeversammlung am **30.04.2019** um **20:00 Uhr** abzuhalten. Es wird ebenfalls kurz über die Themen gesprochen. Der Bürgermeister ergänzt hierbei, dass er im Besonderen gerne über das Wohnbauthema (Wohnblock) gesprochen hätte.

GR Larcher ergänzt zu diesem Thema, dass er auf keinen Fall gegen einen Wohnungsbau sei, ihm jedoch das Projekt noch nicht konkret genug sei. Der Bürgermeister erklärt nochmals worum es bei der letzten Sitzung gegangen ist (Herausnahme der landwirtschaftlichen Vorrangfläche). Wie auch bereits bei der letzten Sitzung ausgemacht, wird das Thema im April weiter behandelt.

Kraftwerk:

Der Vizebürgermeister teilt mit, dass der Service des Kraftwerkes letzte Woche durchgeführt wurde. Der Gemeinderat berät über Verschleißteile, welche im Kraftwerksbetrieb auftreten, sowie über möglich Kosten sowie Lösungsansätze. Der Bürgermeister ergänzt, dass man dies vorab auch gewusst habe, dass Verschleißteile wie Schaufeln auch in gewissen Zeitabständen ausgewechselt werden müssen.

Gemeindegarage – Landjugend:

Wird lt. Bürgermeister im April gelöst.

Termin für die 29. Gemeinderatssitzung:

Montag, 13.05.2019 um 20:00 Uhr

**F.d.R.d.A.
Christopher Winkler**

Angeschlagen am: 12.03.2019

Abgenommen am: 26.02.2019